St. Petri-Brief



Kirchengemeinde Ostenfeld Mitte November 2021 bis Mitte Januar 2022

SANITÄTSHAUS Schütt & Jahn Gridh Ein unternehmen der außlilum gruppe

Nikolaus- und Weihnachtspräsente

Beschenken Sie Ihre Familie

Wir beraten Sie gerne vor Ort.

- Heideland Süd 7 24976 Handewitt
- 0461 / 493 493

Bei uns können Sie auch Gutscheine kaufen.

aufen.

www.schuett-jahn.de • Besuchen Sie unsere weiteren Filialen in Husum, Harrislee und Flensburg-Twedter Plack

Baggerbetrieb Containerdienst Abbruch

Gerd Paulsen
Ostenfeld · Tel.: 04845 - 12 79



Öffnungszeiten

Mo - Fr | 08:00 - 12:00 Uhr Mo | 15:00 - 19:00 Uhr Di - Fr | 14:00 - 18:00 Uhr

Sa | 09:00 - 11:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 53a · 25887 Winnert · Tel.: 04845 / 790 38 25 E-Mail: info@kleintierpraxis-petersen.de · www.kleintierpraxis-petersen.de



+ Der Besuch ist da!

Liebe Gemeinde!

Freuen Sie sich auf Besuch? "Es kommt darauf an, wer sich angemeldet hat", werden vielleicht einige von Ihnen sagen. Es gibt Gäste, bei denen ist die Vorfreude groß und andere wäre man gerne schnell wieder los. Was aber, wenn dieser Gast nicht nur einen kurzen Besuch ankündigt, sondern mitteilt, dass er oder sie bleiben will? Das würde doch mindestens einige Irritationen. vielleicht sogar Abwehr in uns hervorrufen. Würden wir uns über eine solche Ankündigung freuen? Wohl eher nicht! Besuch haben ist das eine, aber es ist auch schön, wenn dieser nach einer gewissen Zeit wieder geht. Egal wie gerne wir die Menschen haben, die bei uns zu Gast sind.

Im Monatsspruch für den Dezember passiert aber genau das:

"Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr." (Sacharja 2,14) Niemand anderes als Gott kündigt sein Kommen und Bleiben an. Und die Tochter Zion, also das Volk Israel, soll sich darüber freuen. Als der Prophet Sacharja diese Worte zum Volk Israel spricht, fühlte dieses sich gerade von Gott



verlassen. Gott ist für sie in unerreichbare Ferne gerückt. Und da mag so eine Ankündigung tatsächlich große Freude ausgelöst haben.

Auch bei uns heute dürfen diese Worte Freude auslösen, denn sie gelten auch uns. Das feiern wir an Weihnachten. Die Menschwerdung Gottes. Gott verlässt seine Komfortzone und teilt das Leben von uns Menschen mit allen Höhen und Tiefen. In Jesus Christus wird Gott quasi ein Gott zum Sehen und Anfassen, ein nahbarer und mitfühlender Gott. Und das ist doch Grund zur Freude.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr und euer Pastor Sven Rehbein



+ Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld Telefon 04845 / 348 Fax 04845 / 1552 kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin

Hella Harring

Öffnungszeiten

montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pastor Sven Rehbein Telefon 04845 / 701296 mobil 0174 / 3739277 pastor@kirche-ostenfeld.de

Küster André Matthiesen Telefon 01525 / 7523546

Friedhofswart Thomas Prigge Telefon 04671 / 6029-831

Kirchenmusiker*in

Die Stelle ist zur Zeit vakant. Informationen gibt es im Kirchenhüro.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Caroline Liljengvist **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Irmtraut Mitzkus, Sven Rehbein Kontakt gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de Layout & Realisierung Rainer Kolbe, Hamburg Druck Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier Auflage 1500 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Zweck: Gemeinde Ostenfeld Redaktionsschluss war am 30. Oktober. Das nächste Heft erscheint Mitte Januar, Redaktionsschluss ist am 30. Dezember.

+ Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

Spielenachmittag

Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten wieder zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis gegen 17 Uhr im Gemeindehaus.

Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen sind am 19. November, am 17. Dezember und am 21. lanuar. Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind zu beachten, fragen Sie ggf. nach. Ansprechpartnerin ist Maria Gertz (Telefon 04845 / 7919186).

Handarbeitsgruppe

Auch die Handarbeitsgruppe trifft sich wieder: jeden zweiten und vierten Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind am 23. November, 14. Dezember und 11. Januar, Kommen Sie vorbei, machen Sie mit! Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind zu beachten, fragen Sie ggf. im Gemeindebüro nach.

So klingt Weihnacht

Mit Farvenspeel akustisch und gefühlvoll in die Winter- und Weihnachtszeit zu starten ist vielerorts eine feste "Termingröße". Auch in diesem Jahr sind Tanja und Carsten Arndt sowie Nadine Timm wieder unterwegs und bringen ein abwechslungsreiches akustisches Programm in die Kirchen.

Ausgewählte bekannte und beliebte Weihnachts-Evergreens sowie gefühlvolle eigene Kompositionen haben die drei Farvenspeeler im Gepäck. In diesem Jahr verzichtet das Trio auf laute Elemente und geht rein akustisch nahezu "unplugged" - in die Konzerte. Alles bleibt etwas leiser, hörbarer und emotionaler.

Das Konzert findet am 27. November um 18.30 Uhr in unserer Kirche statt. Einlass ist eine halbe Stunde vorher.

Obwohl dieses Jahr mit vielen Konzertabsagen kein einfaches Jahr war, gilt der Slogan: "Jeder kommt ohne Eintritt in unsere Kirchenkonzerte!" Um alle Kosten zu decken, sind die Musiker aber auf eine Spende nach dem Konzert angewiesen.

Posaunenklänge

werden in der Adventszeit dienstags um 19 Uhr zu hören sein. Gespielt wird zu den Chorproben des Posaunenchores vor

+ Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

der Kirche. Wer sich von den Bläsern musikalisch auf Weihnachten einstimmen lassen möchte, ist am 30. November, 7., 14. und 21. Dezember herzlich eingeladen, den Klängen zu lauschen.

Gemeindenachmittag

Die Weihnachtsfeier vom Gemeindenachmittag findet 1. Dezember statt. Wir freuen uns wieder auf gemütlichen Nachmittag einen mit euch. Beginn ist wie immer um 15 Uhr.

Hinweis: Der Besuch ist weiterhin nur mit Anmeldung möglich. Bitte rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Es gilt die 3G-Regel: nur für Geimpfte, Genese und Getestete (Nachweis mitbringen). Und unter Vorbehalt der aktuellen Landesverordnung. Bitte denken Sie auch an einen Mund-Nase-Schutz, Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich ebenfalls im Gemeindebüro.

Offenes Singen

Alle paar Wochen findet montags von 15 bis 16 Uhr im Gemeindehaus ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus statt. Alle, die gern singen, sind willkommen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Die nächsten Treffen sind am 13. Dezember und 10. Januar. Das offene Singen findet nach der 3G-Regel statt. Wenn Sie teilnehmen möchten, müssen Sie geimpft, genesen oder tagesaktuell negativ getestet sein und entsprechende Nachweise mitbringen.

Weltgebetstag 4. März 2022

Der auf der ganzen Welt gefeierte Weltgebetstag der Frauen kommt im nächsten Jahr aus England, Wales und Nordirland und steht unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung". Informationen dazu gibt es im Internet, u. a. auch vom Frauenwerk der Nordkirche. Um den Weltgebetstag vorzubereiten, der in unserer Kirche stattfinden soll, werden Menschen aus den Gemeinden Ostenfeld, Mildstedt und Schwabstedt gesucht, die Lust haben, ihn mitzugestalten. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am 12. Januar um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Schwabstedt statt. Dazu laden wir herzlich ein!

Ausblick Frühstück 55+

Im letzten Gemeindebrief gab es einen Rückblick auf das Frühstück



+ Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

55+, dass sich über so viele Jahre etabliert und größter Beliebtheit erfreut hat.

In diesem Gemeindebrief können wir einen Ausblick wagen. Wir freuen uns sehr, dass sich Frau Grund und Frau Kimstedt aus Wittbek gemeldet haben und das Frühstück wieder aufleben lassen möchten und dieses Angebot in der Kirchengemeinde damit wieder stattfinden kann. Sie haben angeboten, die Organisation zu übernehmen, würden sich aber sehr freuen, wenn sich noch weitere Helferinnen und/oder Helfer finden, die Lust und Zeit haben, sie dabei zu unterstützen, mit vorzubereiten und zu gestalten. Wenn Sie Spaß daran hätten, mit Frau Grund und Frau Kimstedt zusammen das Frühstück zu organisieren, melden Sie sich im Gemeindebüro, wir stellen den Kontakt her.

Haben Sie Lust auf ein schönes Frühstück, nette Gesellschaft und einen Klönschnack und möchten Sie bei der Premiere dabei sein? Das erste "neue" Frühstück 55+ soll am 25. Januar um 9 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr) im Gemeindehaus stattfinden. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bis zum 18. Januar im Gemeindebüro an, da erfahren Sie auch die dann Voraussetzungen gültigen Veranstaltungen in Bezug auf die Coronalandesverordnung, (Sollten Sie Ihre Anmeldung auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dann geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie kontaktieren können.)

Janke Überleer

250 Jahre - wenn das kein Grund zum Feiern ist

Im nächsten lahr ist es soweit und unsere St. Petri-Kirche wird 250 Jahre alt! Das soll gefeiert werden. Aber wie, in welcher Form? Einmal? Das ganze Jahr über? All das gilt es zu planen und dazu sind SIE herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr über gute Ideen, kreative Köpfe und tatkräftige Unterstützung Planen und Vorbereiten der Feierlichkeiten. Wenn SIE Interesse und Lust haben, mit uns gemeinsam den Geburtstag zu planen, dann melden SIE sich gern im Gemeindebüro per Mail oder telefonisch zur ersten Kontaktaufnahme. Wir möchten dann eine Projektgruppe bilden, die sich trifft, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. Wir freuen uns auf SIE!

Essen in Gemeinschaft

Gute Gemeinschaft und gutes Essen

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen macht keinen Spaß, oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.

Denken Sie bitte an den Nachweis, ob Sie genesen, geimpft oder getestet sind (3G-Regel), und vergessen sie Ihre Maske nicht. Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Fahrgelegenheit benötigen.

Wir sind ab 11 Uhr für Sie da. Das Essen beginnt um 12 Uhr, ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet 7 Euro.

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vorher im Kirchenbüro an. Sollten Sie dann doch verhindert sein, melden Sie sich bitte wieder ab

Achtung! Wegen des Umbaus in der Kindertagesstätte nutzen die Kinder zur Zeit das Gemeindehaus. Deshalb kann "Essen in Gemeinschaft" dort nicht sein. Bis Weihnachten findet das "Essen in Gemeinschaft" deshalb im Kirchspielkrug statt bei Thordis Risch und Ines Risch. Wir danken sehr! Über viele Anmeldungen freut sich wie immer das Vorbereitungsteam mit Nina Brandt, Heidi



Drawe, Marita Glüsing, Regina Gudorf, Christiane Marcus, Elke Scherer und Elisabeth Wendt.



Mittwoch, 17. November Königsberger Klopse, Dessert

Anmeldung bitte bis zum 11. November im Kirchenbüro

Mittwoch, 8. Dezember

festliches Weihnachtsessen Ente mit Gemüse und Pharisäer

Anmeldung bitte bis zum 2. Dezember im Kirchenbüro

+ MiO - Musik in Ostenfeld

Alte Musik im neuen Outfit: SCHRAAG - barocKrossover

Anlässlich eines Konzertauftrages in der Reihe Musik in Ostenfeld MiO fanden sich Ende 2019 fünf MusikerInnen aus dem Norden zusammen. Sie vereint die musikalische Idee, die überbordende Musik des Frühbarock spielerisch in die Hände zu nehmen, mit ihr zu spielen und sie frei zu bearbeiten. Die entstehenden Klangfarben changieren zwischen bekannter Barock-Stilistik, alten Bekannten in eigenen Arrangements, Jazz und freier Improvisation.

Die Mitglieder des Quintetts kennen sich in unterschiedlichen Konstellationen aus verschiedenen Projekten. So war man schon langjährig miteinander vertraut, bis man sich nun als Quintett programmatisch zusammenfand.

Gegenwärtig widmet sich SCHRAAG der Vorbereitung des Weihnachtsprogrammes »O magnum mysterium«, das in Nordfriesland, Flensburg und Rendsburg zur Aufführung kommt.

von links: Julian Gunkel (Klavier), Christian Gayed (Bass), Nils Olsen (Saxophon), Anne Gayed (Cello), Susanne Böhm (Gesang)



Foto: Alex Luttmann

Als kommendes Projekt steht die Vorbereituna eines weltlichen Programmes an. Unter dem Namen »Helle Tage, blaue Nächte -Herz, welch' ein Schlagen« bleibt **SCHRAAG** seiner spielerischen Linie treu. Und erarbeitet mit Werken von Claudio Monteverdi und Zeitgenossen Musik aus Italien und Deutschland, aus alten Zeiten und heute, improvisiert und ergänzt sie durch eigene Arrangements von Volksliedern.

»O magnum mysterium«: Jubel, Innigkeit, Betrachtung - alle diese Facetten finden sich in der Musik wieder, die SCHRAAG in »O magnum mysterium« zusammenbringt. Mit den abwechslungsreichen Möglichkeiten der besonderen Besetzung spielt SCHRAAG mit traditioneller Advents- und Weihnachtsmusik und schafft so einen neuen, spannenden Sound mit vertrauten Klängen. Weitere Stücke des Programms entstammen der Zeit von Claudio Monteverdi, in der es schon damals ähnlich wie später im Jazz - eine **Improvisationsschrift** gab. SCHRAAG nimmt das als Anregung, im Sinne dieser Tradition kreativ mit dem Material umzugehen und aus den stimmungsvollen Originalkompositionen neue Klänge zu schöpfen.

Sonntag, 19. Dezember 17 Uhr, St. Petri-Kirche

Eintritt: 18 € (U18: 5 €) Anmeldung / Abendkasse nach den dann gültigen Vorschriften. Aktuelles finden Sie im Internet: www.kirche-ostenfeld.de



Pfeifen & Saiten – eine Konzertnachlese

Am 11. September durften wir Eckhart Kuper in der St. Petri-Kirche begrüßen. Er ist unserer Einladung einem weiteren zu Konzert aus der Reihe "Musik in Ostenfeld" gefolgt und immer wieder ein gern gesehener Gastmusiker bei uns. Das Konzert "Pfeifen & Saiten" war ein besonderes Erlebnis und die Besucherzahlen an diesem Abend sehr erfreulich. Besonders war es deshalb, da wir in Ostenfeld eine Premiere feiern durften. Wir waren unheimlich stolz darauf, dass Eckhart Kuper das von Brigitte Wolff gebaute Cembalo bei uns das erste Mal öffentlich gespielt hat. Ursprünglich war geplant, dass das Cembalo bei einem Konzert in

+

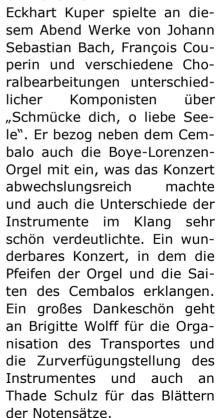
Musik in Ostenfeld

Konzertnachlese

Tönning seine Premiere feiert. Aufgrund der im Frühjahr geltenden Maßnahmen konnte das geplante Konzert aber nicht stattfinden und so wurde Ostenfeld die Ehre zuteil. Das Cembalo wurde aus einem Bausatz von "The Paris Workshop" in unzähligen Stunden von Brigitte Wolff angefertigt und

von Eckhart Kuper intoniert und reguliert. Es war, wie wir hören konnten nicht nur ein echter akustischer, sondern wie wir auch sehen konnten, ein optischer "Leckerbissen" geworden. Allein die Bemalung des Cembalos mit unzähligen Blüten und vielen weiteren liebevollen Details ist schon

ein Kunstwerk.



Janke Überleer



+ Adventssingen

Oder: Was machen eigentlich die Church Bizkits?



Wie so viele Menschen mussten auch wir vom Chor auf unsere schönen Chorproben lange Zeit verzichten und waren sehr glücklich, zum Ende der Sommerferien endlich wieder starten zu können. Wenn auch, wie im letzten Jahr, unter den Voraussetzungen der Landesverordnung. Also mit Hygienekonzept, Abstand halten (und zwar riesige Abstände), Doku-Teilnehmenden mentation von natürlich auch der 3Gund Regelung.

Die Proben fanden wie im letzten Jahr wieder in der Kirche statt. Zu unserem großen Glück hat unsere tolle Kirche eine wunderbare Akustik, so dass wir wirklich gern dort die Proben absolvieren. Wir sind noch lange nicht in alter Besetzung beisammen, aber haben zwischenzeitlich eine schöne Chorgröße.

Das Abstandeinhalten hatte tatsächlich auch einen großen Vorteil: Jede und jeder von uns ist eigentlich als Solosänger und

+ Adventssingen

Oder: Was machen eigentlich die Church Bizkits? (Fortsetzung)

Sängerin gefordert gewesen. Nachdem unsere Chorleiterin Gesa uns liebevoll darauf hingewiesen hat, dass wir dieses doch bitte genießen dürfen und sollen, Fehler in den Texten und schiefe Töne gerne gemacht werden dürfen, wurden wir um einiges mutiger und auch besser zu hören. Für uns selbst und auch für alle anderen Chormitglieder (und für Gesa). Wenn nicht hier, dann in welchem Raum und Rahmen Fehler machen? Recht hatte sie und das fühlte sich aut und richtig an. Wir sind alle an den Herausforderungen der Zeit gesanglich gewachsen und die Zeit hat uns geprägt. Seit kurzem sind auch die Abstände kein Thema mehr und der Chor klingt großartig! Danke, liebe Gesa, für deine ständigen Ermutigungen und deine tolle Chorarbeit!

Es ist schön, dass viele den Weg zu den Chorproben gefunden haben, und wir freuen uns über jede und jeden einzelnen von uns. Neue und im letzten Jahr angefangene Lieder werden geprobt.

Damit nicht nur wir etwas davon haben, laden wir Sie und euch herzlich am dritten Advent, also am **12. Dezember**, um **18 Uhr** zu unserem traditionellen Adventskonzert in der St. Petri-Kirche ein. Wir freuen uns, wenn der Funken der Singfreude, die wir empfinden, auf Sie und euch überspringt.

Da zur Weihnachtszeit auch das Singen gehört, möchten wir unsere Freude am Singen mit der Gemeinde teilen und laden Sie und euch herzlich dazu ein, sich mit Weihnachtsliedern auf die Adventszeit und Weihnachten einzustimmen.

Immer unter dem Vorbehalt der dann geltenden Maßnahmen und unter Einhaltung der vorgegebenen Regelungen planen wir an unseren Chorprobetagen GE-MEINSAM mit Ihnen und euch zu singen!

Wir treffen uns um **19.40 Uhr** an folgenden Donnerstagen: am **25. November** sowie am **2.,9.** und **16. Dezember** – draußen vor der Kirche, um gemeinsam zu singen. Liederhefte bringen wir mit.

Janke Überleer

Konfirmation

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im August 2021

>>

Kirche in Ostenfeld



Foto: Sliasthorp, Schleswig

St. Petri-Brief – Mitte November 2021 bis Mitte Januar 2022 – Seite 15

Aus der Kindertagesstätte

Neubau - Corona - Dankeschön - Weihnachten

Die ersten Herbststürme haben uns erreicht und die gemütliche Zeit beginnt. Auch bei uns in der Kita wird es wieder ruhiger, die Zeit der Eingewöhnung ist für alle neuen Kinder fast abgeschlossen. Sie haben sich vielleicht auch schon gefragt, was wird beim Kindergarten neu gebaut? Wir erweitern unseren Krippenbereich und bekommen neue Krippenräume. Aber wir benötigen auch

mehr Kindergartenplätze, und so dürfen wir bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus den Spielkreisraum im Gemeindehaus nutzen. Dafür herzlichen Dank an die Kirchengemeinde. Ganz fest drücken wir die Daumen, dass wir die neuen Räume im nächsten Kitajahr beziehen können.

Ein weiteres Dankeschön möchten wir an den neu gegründeten



St. Petri-Brief - Mitte November 2021 bis Mitte Januar 2022 - Seite 16

Verein "OTOWN" aussprechen. Unsere Kinder durften sich über viele neue Bälle und dazugehörige Luftpumpen freuen.

Corona wird uns auch weiterhin durch unseren Alltag begleiten, aber wir dürfen uns wieder ein wenig öffnen. Und so haben wir gemeinsam mit den Elternvertreter*innen entschieden, am Martinstag, den 11. November, einen gemeinsamen Laternenumzug zu veranstalten. Da unser Kindergarmittlerweile tengelände nicht mehr für alle Familien der Kitareicht, werden wir den Umzug auf dem Ostenfelder Sportplatz mit einer Andacht durch Pastor Rehbein beginnen. Wir freuen uns sehr auf diese Veranstaltung!

Im November werden wir, wie im vergangenen Jahr, an der Aktion "Päckchen packen für Kinder aus Osteuropa" teilnehmen.

In diesem lahr werden wir die Weihnachtszeit wieder anders erleben dürfen. Jede Gruppe wird für sich eine Weihnachtsfeier mit ihren Familien gestalten. Die Feiern werden überwiegend Freien stattfinden. Drei Gruppen feiern im Wald und die Wittbeker Gruppe auf ihrem Spielplatz in Wittbek. Der Kindergarten Ostenfeld geht in die Kirche. Auch gestalten wir wieder die Fenster der Kita weihnachtlich und würden uns freuen, wenn Sie auf Ihren Spaziergängen einen Moment innehalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderbare Adventsund Weihnachtszeit. Und bleiben Sie gesund!

> Herzliche Grüße aus der Kita Andrea Stöhrmann

Wir sind da, wo Menschen uns brauchen.

Diakoniestation

Hauptstraße 50 - 25887 Winnert Telefon 04845 / 791900 info@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld

Tagespflege

Hauptstraße 52a - 25887 Winnert - Telefon 04845 / 7919014 tagespflege@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Aus unserer Tagespflege

Freiwilliges Soziales Jahr - und ein Besuch in der Schwabstedter Kirche



Hallo! Mein Name ist Annalena Lehnert. Ich mache mein freiwilliges soziales Jahr in der Tagespflege der Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld in Winnert. Ich bin 17 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Winnert. Ich liebe es, meine Freizeit mit unseren Pferden und unserem Hund zu verbringen.

Nachdem ich vor einiger Zeit ein zweiwöchiges Schulpraktikum in der Tagespflege gemacht habe, war für mich schnell klar: Da möchte ich auch ein Freiwilliges Soziales Jahr machen. Ich arbeite besonders gerne mit Menschen, und hier macht mir der Umgang

mit den Gästen sehr viel Spaß. Ich fühle mich hier wohl und das Team hat mich schnell aufgenommen. Meine Aufgaben wie z. B. Unterstützung bei den Gymnastikrunden und Gehirnjogging machen mir große Freude. Am liebsten probiere ich neue Kuchenkreationen aus, die wir nachmittags mit den Gästen der Tagespflege genießen.

Viel Spaß habe ich aber auch beim Spielen von Gesellschaftsspielen. Halma und Skip-Bo habe ich hier von den Gästen gelernt. Für mich steht schon fest, dass ich anschließend einen Beruf im sozialen Bereich erlernen möchte.

Viele Grüße von Annalena

Einen besonders schönen Nachmittag haben wir mit unseren Gästen in der Schwabstedter Kirche verbracht. Pastorin Kirstin Kristoffersen hat uns in der geschmückten Kirche zu einem Erntedankgottesdienst empfangen. Jeden Monat bieten wir den Gästen der Tagespflege einen Gottesdienst in unseren Räumlichkeiten an. Pastor Sven Rehbein und Pastorin Kristoffersen aus Schwabstedt gestalten abwechselnd einen Vor- oder Nachmittag als

Gottesdienst, um kirchliche Feste gemeinsam mit uns zu feiern.

Im Oktober war Pastorin Kristoffersen bei uns. Wir haben über die alten Bräuche in Kirchen zur Erntedankzeit gesprochen, über Erntekronen und Gaben. Einige Gäste haben den Wunsch geäußert, einen Gottesdienst in einer Kirche zu erleben.

Pastorin Kristoffersen war sofort sehr angetan von der Idee und hat uns den Besuch in der Schwabstedter Kirche ermöglicht. Am 5. Oktober haben wir uns also gleich nach dem Kaffeetrinken auf den Weg nach Schwabstedt gemacht. Einige Angehörige unserer Gäste haben sich zu uns gesellt. Wir haben die wunderschön geschmückte Kirche bestaunt, Erntedanklieder gesungen und Gott

in unseren Gebeten gedankt. Zum Abschied durften wir unsere Taschen noch mit Gaben wie Karotten, Kohlköpfen, Tomaten und Kartoffeln füllen. Besonders gefreut haben wir uns über das Apfelgelee aus Äpfeln des Schwabstedter Pastoratsgartens.

Mit diesem Besuch haben wir unseren Gästen einen Kirchenbesuch ermöglicht, der für viele sonst undenkbar ist. Allein der Weg zur Kirche ist beschwerlich und teilweise schwierig. Die Beförderung eines Rollstuhles durch Angehörige ist oft nicht möglich.

Vielen Dank an Pastorin Kristoffersen und unsere Ehrenamtlichen, die uns unterstützt haben! Wir freuen uns schon auf einen weihnachtlichen Gottesdienst in der Ostenfelder Kirche.

Haben wir Ihr Interesse an einem Tag in der Tagespflege geweckt? Wir haben noch freie Plätze! Vereinbaren Sie einen kostenlosen Probetag: Je nach Pflegegrad und Anzahl der gewünschten Tage werden die Kosten zum größten Teil von der Pflegekasse übernommen. Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot: Telefon 04845 /7919014.

Für das Team der Tagespflege Nadine Grunewald





LORENZEN & SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen

- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia

Telefon: 0 46 26 / 2 31 Telefox: 0 46 26 / 14 99

Email: info@bestattungen-lorenzen.de Internet: www.bestattungen-lorenzen.de Große Str. 59 • 24855 Jübek

Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

+ Was einfach gut tut

Folge 11: Mond im Nest. Von Christiane Marcus

Bevor ich ins Bett gehe, gehe ich gerne zum "Nachtluftschnuppern" auf die Terrasse. Neulich erwartete mich ein besonderer Anblick. Der Mond schien sich in dem Nest einer verblühten Wilden Möhre niedergelassen zu haben - wunderschön! Ich atmete tief aus, machte ein Foto und genoss diesen kurzen vergänglichen Augenblick. Die Zeit schien stillzustehen und in mir wurde es weit und still. - Und schon war der kostbare Moment vorbei und der Mond

weitergezogen! Jetzt konnte ich auch den hellen Stern sehen, der über allem stand. Ich fühlte mich reich beschenkt. Das Bild vom "Mond im Nest" und dem Stern begleitete mich in den Schlaf. Großer Schöpfer, aus Deiner Liebe heraus hast Du Himmel und Erde gemacht. Wie schön ist unsere Welt! Dafür danken wir Dir von ganzem Herzen. Hilf uns. Deine Schöpfung zu bewahren, und erhalte uns das Staunen und die Ehrfurcht vor dem Leben!





† Leckeres aus unserer Region

Lieblingsrezepte zum Nachkochen und Nachbacken, Folge 3

Sie kennen bestimmt auch viele schmackhafte Gerichte, die gut nachgekocht werden können? Ihre Lieblingsrezepte sind gefragt! Gerne auch mit Fotos und kurzen persönlichen Anmerkungen! Fotos und Texte und Ihre Telefonnummer bitte im Kirchenbüro abgeben oder an Pastor Rehbein mailen. Wir unterstützen Sie auch gerne beim Aufschreiben! Der aktuelle Beitrag ist von Ute Broders:

Braune Kuchen

(von Oma Grete)

Zutaten für ca. 40 Stück

250 g Zuckerrübensirup 60 a Zucker 50 g Butter 50 g Butterschmalz 500 g Mehl 1/4 Teelöffel Kardamom gemahlen 1/4 Teelöffel Nelken ¼ Teelöffel Zimt ¼ Teelöffel Salz 2 gestrichene Teelöffel Pottasche 50 a Mandeln wenn vorhanden etwas Kakao (damit die Kekse etwas dunkler werden) Mehl zum Ausrollen

Zubereitung:

Den dunklen Rübensirup, Zucker, Butter und Butterschmalz in einem Topf langsam unter Rühren so lange erwärmen, bis die Butter geschmolzen ist. Den Topf vom Herd nehmen. Mehl und Gewürze (Kakao) sieben. Die Pottasche mit 2 Esslöffel Flüssigkeit (wenn vorhanden Rosenwasser) auflösen. Alle Zutaten zunächst mit dem Knethaken des Handrührgeräts und anschließend mit den Händen 10 Minuten zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig in Backpapier wickeln (heute Frischhaltefolie) und etwa eine Stunde ruhen lassen.

Den Backofen auf 180 Grad anvorheizen heizen (moderne Backöfen auf 180 Grad, Umluft 160 Grad vorheizen). Den Teig halbieren und jede Portion auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche mit einer Teigrolle auf etwa 3 mm dick ausrollen. Eine der Teigpartien mit einer viereckigen Ausstechform auf einem Backblech mit Backpapier aufteilen. Die andere Teighälfte kann auf einemzweiten Blech vorbereitet werden. Beim Ausstechen bleibt Teig von Ausstechrändern übrig. Er kann zu kleinen Lebkuchenmännchen verarbeitet werden. Die Plätzchen kommen 10 Minuten in den Backofen und kühlen dann ab. Sie können mit Zuckerguss und Mandeln verziert werden. – Das Rezept wurde heutigen Verhältnissen angepasst.

Meine Großmutter Grete, geb. 1905, schrieb ihre Kuchenrezepte in ein kleines schwarzes Oktavheft, da nach dem Zweiten Weltkrieg keine großen Papiermengen verfügbar waren. Mitunter stand dann zwischen den Rezepten ein Schlagertext von Liebe und Leid, den sie aus dem Radio aufmerksam verfolgte und dann sang. Kassetten, CDs kannte man um 1950 noch nicht. Im übrigen war es Oma Grete sehr wichtig, dass sie bei Festen und offiziellen Anlässen mit ihrem richtigen Namen Margarete Caroline angesprochen wurde.



Unser RuheForst

Sie möchten Näheres wissen? Sie möchten den RuheForst kennenlernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Die nächsten Führungen

4. Dezember und 8. Januar

Treffen um 14.30 Uhr beim Eingang zum Kirchenwald an der Straße nach Rott

Anmeldung & Infos Telefon 04551 / 95 98 65

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von



+ Friedenslicht aus Bethlehem

Verteilung auch bei uns: am 4. Advent



genommen werden. Der Gottesdienst wird als ein zentraler Gottesdienst in der Schwabstedter Kirche

Das Friedenslicht wird auch in diesem Jahr kurz vor dem Weihnachtsfest verteilt: Nachdem es Pfadfinder bundesweit am 3. Advent holen und verteilen, kann es am 4. Advent, dem 19. Dezember, im Gottesdienst in Empfang gefeiert und beginnt nicht, wie gewohnt, um 9.30 Uhr, sondern um 15 Uhr. Wenn Sie das Friedenslicht mit zu sich nach Hause nehmen möchten, bringen Sie eine Laterne oder ein geeignetes Windlicht mit.

Wir unterstützen die

Aktion Weihnachtswald mit einem Tannenbaumverkauf

ab Ende November täglich bei uns in Ostenfeld.

25 € pro Baum

Kommen Sie vorbei!

Familie Matthiesen

Kfz.-Meisterbetrieb und bft-Tankstelle Winnerter Straße 2 in Ostenfeld

Wir brauchen mehr Wald. Jeder verkaufte Baum fördert rund 1,8 gm Naturschutzfläche! vww.aktion-weihnachtswald.de



+ Vertell uns watt vun de ole Tiden

Aus den alten Zeiten von Wittbek, Ostenfeld und Winnert, Folge 3

Das Foto stammt von 1973. Lena Malligsen stellte es uns zur Verfügung und berichtete, dass ihr Schwiegervater Jürgen Peter Malligsen, geboren 1871, von dieser Weihnachtspyramide erzählt habe. In seiner Kindheit habe es keinen Tannenbaum und keinen Adventskranz gegeben. Stattdessen brachte die Weihnachtspyramide Licht in die Adventssonntage. Am ersten Advent zündete man die oberste Kerze an und dann zu iedem Advent zwei weitere Kerzen. Erst nach dem Weihnachtsgottesdienst in der Kirche leuchteten am Weihnachtsabend dann alle neun Kerzen der Weihnachtspyramide. Später lag die Weihnachtspyramide lange dem Heuboden, bis sie dem Tierarzt Dr. Feddersen überlassen wurde, bei dem Lena Malligsen lange Jahre in Stellung war. Dieser ließ sie restaurieren schmückte sie mit Figuren aus dem Erzgebirge.

Haben auch Sie schöne alte Fotos, die in Schachteln oder Alben schlummern? Fotos erzählen Geschichten, zeigen das Leben vergangener Zeiten und bergen wertvolle Erinnerungen. Wir wollen diese Zeiten zum Leben erwe-

cken und haben ihnen einen festen Platz in unserem St. Petri-Brief geben! Wir würden uns freuen, wenn wir Fotos und kurze Erläuterungen zu Ihren Erinnerungen oder denen Ihrer Familie erhalten würden. Dann können wir die Reihe, die mit ihrem ersten Beitrag schon viel Zuspruch gefunden hat, fortsetzen. kommen wir zu Ihnen und helfen beim Aufschreiben. Melden Sie sich im Pastorat oder schicken Sie eine Mail an pastor@kircheostenfeld.de oder an christiane. marcus@t-online.de.



+

Besondere Zeiten

Unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt



-oto: Christof Krackhardt

Unser aller Leben hat sich durch die Corona-Pandemie sehr verändert – für manche mit großen Belastungen und Sorgen. Dies gilt besonders für die Menschen in den armen Ländern dieser Welt. Aber das Leben geht weiter, es muss weitergehen – wie auch die Arbeit von Brot für die Welt. Unsere lokalen Partner sind zuverlässig da für Erwachsene und Kinder, die hungern, keinen Zugang zu Wasser, Gesundheitsversorgung oder Bildung haben.

Auch für diejenigen, die unter schweren Menschenrechtsverlet-

zungen leiden. Gemeinsam suchen sie und wir Wege, diese schweren Lebensbedingungen zu verbessern und die Not zu lindern.

Um diese Arbeit fortführen zu können, bitten wir um Ihre Spende. Helfen Sie den Menschen in diesen besonderen Zeiten!

Spendenkonto:

IBAN
DE10 1006 1006 0500 5005 00 **Oder online**:
www.brot-fuer-die-welt.de/

spende

+ Adventsfenster ... anders!

Spaziergang mit Weihnachtsstimmung

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie in der Advents- und Weihnachtszeit herzlich dazu einladen, durch die drei Dörfer unserer Gemeinde zu spazieren. Nachdem wir im letzten Jahr als Alternative zu den lebendigen Adventsfenstern viele geschmückte Adventsfenster bewundern konnten. möchten wir diese Aktion in diesem Jahr weiter fortführen. Es waren liebevoll dekorierte Fenster, die über die ganze Adventsund Weihnachtszeit hinweg zu

bestaunen waren. Fenster, die zu Tageszeiten besonders gut zu sehen waren, Fenster, die in der Dunkelheit besonders schön waren, und Fenster, die jeden Tag etwas Neues entdecken ließen. Ein großes Dankeschön gilt Hartmut Brunk, der wieder die Organisation übernommen hat, und all den Familien, die sich zum Mitmachen bereit erklärt haben. Wo Sie die Adventsfenster finden, erfahren Sie auf den Folgeseiten.

Janke Überleer



St. Petri-Brief - Mitte November 2021 bis Mitte Januar 2022 - Seite 27

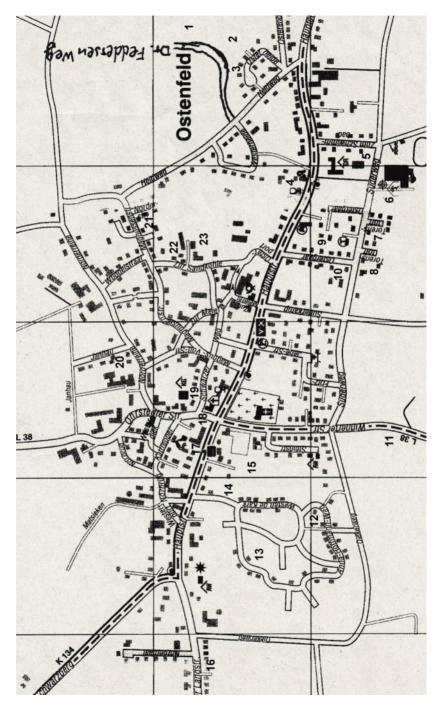


Adventsfenster ... anders!

Adventsfenster in Ostenfeld

- **01** Familie Alwardt, Dr.-Feddersen-Weg 26
- **02** Familie Überleer, Dr.-Feddersen-Weg 12
- **03** Lizzy und Uwe Petersen, Dr.-Feddersen-Weg 10
- **04** Fischers Apotheke, Hauptstraße 49
- **05** Mädchentreff, Süderweg 35
- **06** Familie Brunk, Torenstoff 18
- **07** Familie Schmidt, Torenstoff 8
- **08** Familie Babbe, Torenstoff 2
- **09** Christiane Marcus, Ostergaar 7
- **10** Ehepaar Körwer, Süderweg 27
- 11 Familie Reichert, Winnerter Straße 20, ehemalige Försterei
- **12** Inge Berns, Anna-Hoffmann-Weg 6
- **13** Familie Roloff, Westen de Kark 50

- **14** Familie Gründer, Westen de Kark 5
- **15** Anike und Hauke Klenz, Gärtnerkoppel 14
- **16** Maike Buchholz, Buchholzer Landstraße 15
- **17** Elektro Thomsen, Hauptstraße 15
- **18** Gemeindesaal, Ohrstedter Straße
- **19** Kindertagesstätte Ostenfeld, Schwarzer Weg 12
- **20** Christel und Helmut Eich Janhau 1
- **21** Familie Lütjens, Magnussenstraße 16
- **22** Familie Glanznig, Zur Sandkuhle 8
- 23 Familie Thür, Zur Sandkuhle 4b



St. Petri-Brief – Mitte November 2021 bis Mitte Januar 2022 – Seite 29

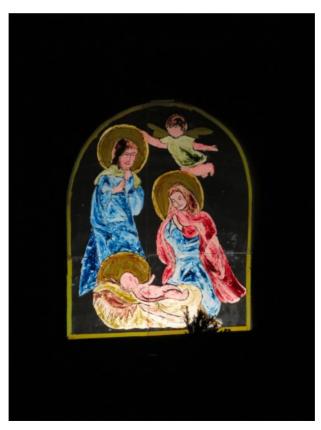


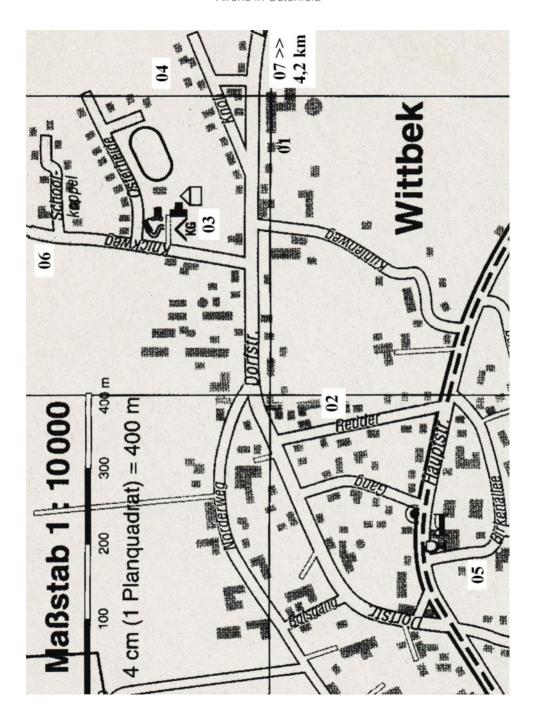
+ Adventsfenster ... anders!

Adventsfenster in Wittbek

- 01 Familie Grund, Dorfstr. 34
- **02** Familie Simone und Thomas Heinze, Redder 10
- **03** Kindertagesstätte Wittbek, Knickweg 4
- **04** Petra Petersen, Knoll 15

- 05 Familie Steffi und Olaf Thomsen, Birkenallee 6
- 06 Ute und Hans Werner Thomsen, Schoolkoppel 1
- 07 Margrit und Herbert Vogelgesang, Norden 2, Osterwittbekfeld (Dorfstraße Richtung Osten ca. 4,2 km)





St. Petri-Brief - Mitte November 2021 bis Mitte Januar 2022 - Seite 31

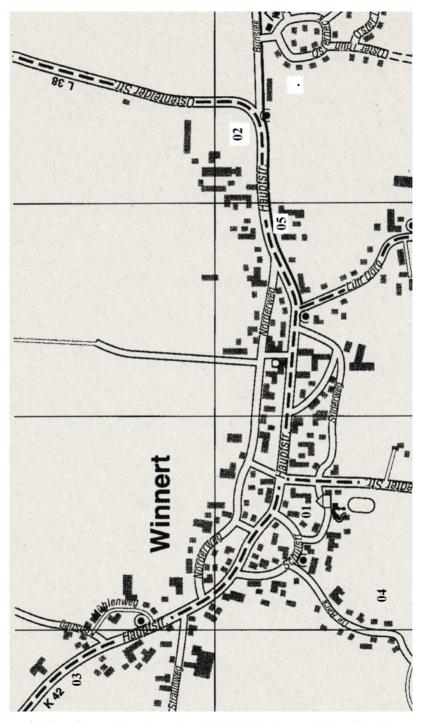


+ Adventsfenster ... anders!

Adventsfenster in Winnert

- 01 DRK Winnert, Feuerwehrgerätehaus, Süderweg 4
- **02** Kleintierpraxis Petersen, Hauptstraße 53a
- 03 Elke und Hans-Klaus Krieger, Hauptstraße 2
- 04 Inge und Harm Krieger, De Beck 11
- 05 Tagespflege Diakonie, Hauptstraße 50





St. Petri-Brief – Mitte November 2021 bis Mitte Januar 2022 – Seite 33

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sie sind eingeladen!

ab Mitte

November

21. November | Ewigkeitssonntag 9.30 Uhr Pastor Rehbein

28. November | 1. Advent 9.30 Uhr Pastor Rehbein

und im

Dezember

5. Dezember | 2. Advent 9.30 Uhr Pastor Rehbein

12. Dezember | 3. Advent 9.30 Uhr Pastorin Kristoffersen

19. Dezember | 4. Advent Friedenslicht aus Bethlehem 15 Uhr, Kirche in Schwabstedt Pastorin Kristoffersen und Pastor Rehbein

wichtig

Für alle Gottesdienste gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Selbsttests sind nicht zulässig und werden von uns auch nicht angeboten!

24. Dezember | Heilig Abend 17 Uhr Christvesper Pastor Rehbein 23 Uhr Christmette Pastor Rehbein

26. Dezember | 2. Weihnachtstag 9.30 Uhr Pastor Rehbein

31. Dezember | Altjahresabend 16.30 Uhr Pastorin Kristoffersen

his Mitte

Januar

9. Januar 9.30 Uhr Pastor Rehbein

16. Januar 9.30 Uhr Pastor Rehbein

> Wegen der Corona-Pandemie stehen die Gottesdiensttermine unter Vorbehalt. Für eventuelle Änderungen beachten Sie bitte unsere Aushänge, Infos auf unserer Homepage und die Tagespresse.

+ Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeiten und Abschiede



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Foto: Bettina F. / pixelio.de



+ Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

† Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag



Foto: Lotz

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Schutz persönlicher Daten: Im St. Petri-Brief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (wie Tageszeitungen) oder eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!





. . . dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



Telefon (0 48 46) 60 19 44 Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch www.bestattungen-ingwersen.de





Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Darf nicht auf Abstand gehen: die Nächstenliebe.

Die Corona-Pandemie kann nur in einer weltweiten Solidarität bewältigt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen Zugang zu Medikamenten und Impfstoffen erhalten.

brot-fuer-die-welt.de/spendenIBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der actalliance



